



Kirchenchor - Fahrt zur Landes-Gartenschau

Am 25. Juli 2015 fährt der Kirchenchor Winterspelt zur Landesgartenschau nach Landau.

Es sind noch Plätze frei !

Der Unkostenbeitrag beträgt: 38,00 Euro

Darin enthalten sind: Fahrpreis, Eintritt, Führung.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr ab Gemeindehaus Winterspelt

Eintreffen in Winterspelt gegen 20.00 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 10. Juli 2015 bei Konrad Merkes unter Telefon 06555-496

Kita Winterspelt Info

Die Kitakinder und das Team der Kita Winterspelt möchten auf diesem Wege DANKE sagen bei Thorsten Heck und Reinhold Hoffmann von der Freiwilligen Feuerwehr Winterspelt für die tolle Unterstützung zu unserem Projektthema "Feuer" und die anschauliche Führung im Feuerwehrhaus mit anschließender Sonderfahrt.

Vielen Dank die Kinder und das Team der Kita

Dank der unterschiedlichen Spenden und Einnahmen an St. Martin durch den Losverkauf ist es uns möglich für die Kita verschiedene Anschaffungen zu machen und den Kindern einen neuen Kaufladen und Verkleidungsecke einzurichten. Ebenso haben wir verschiedene Farben und Utensilien für unser Kitaschiff angeschafft und umgebaut. Das Kitaschiff wird jetzt auf unserem Kitagelände zum Einsatz kommen.

Besucher sind jederzeit herzlich willkommen.

Vielen Dank und schöne Grüße die Kinder und das Kitateam

Seniorenausflug

Das Programm der diesjährigen Seniorenfahrt am 19. August 2015 :

Omnibusfahrt um 8.00 von Winterspelt nach Ediger-Mosel.

Schiffahrt auf der Mosel bis nach Traben-Trarbach (13.15 Uhr Ankunft).

Gemeinsames Mittagessen auf dem Schiff.

Weinprobe um 14.00 Uhr im Weingut Franz Josef Ehse.

Der Rest vom Nachmittag steht zur freien Verfügung in Traben-Trarbach.

Ca. 17.30 Uhr Rückfahrt nach Winterspelt und Ankunft in Winterspelt um ca. 18.30 Uhr.

Unkostenbeitrag pro Person: 10,00 Euro Anmeldungen bitte unter Tel.: 8694

Weitere Termine 2015

<u>Datum</u>	<u>Tag</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
10. Juli	Fr.		Sperrmüll	Kreis	Gemeinde
17. August	Mo.	11. ⁰⁰ - 11. ³⁵	Problemmüll	Kreis	Bushaus
19. August	Mi.	9. ⁰⁰	Senioren-Ausflug	Gemeinde	
25. August	Di.		Betttag in Winterspelt	Pfarrgemeinde	Kirche
29. August	Sa.		Betttag in Elcherath	Pfarrgemeinde	Kirche Elcherath
25.-27. Sept.	Fr./So..		Oktober- und Erntedankfest	MV Edelweiß	Gemeindehaus
25. Okt.	So.	20. ⁰⁰	Terminplanung für Veranstaltungen 2016		Haus Hubertus
07. Nov.	Sa.	20. ¹¹	Kirmes in Urb	KG	Bürgerhaus Urb
13. Nov.	Fr.	17. ³⁰	Martinszug	Gemeinde	Gemeindehaus
15. Nov.	So.	n.d. Messe	Volkstrauertag - Gedenkfeier	Gemeinde	Ehrenmal
22. Nov.	So.	10. ⁰⁰ - 17. ⁰⁰	Adventsbasar	Gemeinde	Gemeindehaus
27. Nov.	Fr.		Sperrmüll	Kreis	Gemeinde
05. Dez.	Sa.	17. ³⁰	Nikolaus kommt ins Haus	Gemeinde	Gemeinde
06. Dez.	So.	16. ³⁰	Adventskonzert	MV Edelweiß	Gemeindehaus

*Ich wünsche Euch eine schöne und erholsame Ferienzeit und kommt gesund wieder zurück,
OB Hubert Tautges*

Stellungnahme der Gemeinde Winterspelt zum Windkraftprojekt Burg-Reuland

Als unmittelbar an das geplante Windkraftprojekt in Burg-Reuland angrenzende Gemeinde auf deutscher Seite nehmen wir zu dem Projekt wie folgt Stellung:

1. Grundsätzlich begrüßen wir den Ausbau der erneuerbaren Energien (EE), wenn damit die fossilen Brennstoffe wie Öl, Kohle oder Gas ersetzt oder Kernkraftwerke abgeschaltet werden können. Die Nutzung des Windes zur Energiegewinnung ist dabei ein wichtiger Beitrag, da diese Energieerzeugung im Gegensatz zur Nutzung fossiler Energieträger ohne die Produktion des klimaschädlichen Kohlendioxids auskommt.
2. Die Akzeptanz in der Bevölkerung für EE, insbesondere für die Ausweisung von Windparks ist aber nur dann gegeben, wenn der Bürger erkennt, dass damit insgesamt ein positiver Effekt in der Ökobilanz eintritt, z.B. durch Reduktion schädlicher Klimagase oder durch Abschalten von Kernkraftwerken, wie dies in Deutschland beschlossen und tlw. bereits umgesetzt ist.
3. Für den hier geplanten Windpark in Burg-Reuland ist dieser positive Effekt für die hiesige Bevölkerung so nicht erkennbar, da nach wie vor u.a. auch auf belgischer Seite Kernkraftwerke, wie z.B. das für uns in Reichweite bei Lüttich befindliche AKW, weiter betrieben werden.
4. Infolgedessen war die Stimmung in der Informationsveranstaltung in Winterspelt im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, den 29.06.2015 von großer Besorgnis und Ablehnung vieler Winterspelter Bürger, aber auch von Bürgern aus Auel und Steffeshausen, geprägt.
5. Einige wesentliche Gründe für die Ablehnung des geplanten Windparks können nach dem Ergebnis der Informationsveranstaltung am 29.06.2015 in Winterspelt ohne Anspruch auf Vollständigkeit wie folgt zusammengefasst werden:
 - Das Landschaftsbild des unteren Ourtals als auch die Dorfansichten auf deutscher Seite in Winterspelt, Heckhalenfeld, Hasselbach und Elcherath werden durch den grenznahen Windpark unwiederbringlich zerstört. Das haben die Visualisierungen in der Windpark-Studie schonungslos aufgezeigt. Die geplanten Windkraftanlagen beeinträchtigen nachhaltig das Landschaftsbild durch ihre Größe bis 200 m Höhe, die ständige Rotorbewegung und die nächtliche Befeuerung.
 - Der Erholungswert des Ourtals sinkt; die Folgen für den Tourismus dieser einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sind nicht absehbar.
 - Grenzabstände gem. dem Referenzrahmen der Wallonie, wonach zur Vermeidung einer visuellen Übersättigung ein Mindestabstand von 4 km zwischen vorhandenen Windparks auf deutscher Seite und dem geplanten Windpark einzuhalten sind, wurden hier nicht berücksichtigt.
 - Wegen der überwiegend aus Süd-West vorherrschenden Windrichtung werden die angrenzenden Orte Heckhalenfeld und Winterspelt auf deutscher Seite einer ständigen Beschallung ausgesetzt. Hinzukommende Lichtreflexionen und nächtliche Befeuerung beeinträchtigen zusätzlich die unmittelbaren Anwohner. Diese Beleuchtungen, insbesondere deren Blinken am Nachthimmel, wird von Anwohnern als sehr störend für die Nachtruhe empfunden. Dies hat negative Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bevölkerung.
 - Der Einfluss von Infraschall auf die Gesundheit der Menschen und Tiere ist nach wie vor wissenschaftlich nicht belegt und damit besteht latent die Gefahr einer Gesundheitsbeeinträchtigung
 - Die Bürger befürchten infolge der durch den Windpark eintretenden verminderten Lebensqualität in den Dörfern gleichzeitig auch eine Entwertung ihrer Häuser und Immobilien.

In Anbetracht dieser vielfältigen und Ernst zu nehmenden Bedenken der Winterspelter Bürger gegen den geplanten Windpark sieht sich die Gemeinde Winterspelt nicht in der Lage diesem Projekt zuzustimmen.

Wir machen daher Einwände mit den o.a. Gründen geltend gegen das Projekt Windpark Burg-Reuland und beantragen, von der Planung dieses Projektes an diesem Standort Abstand zu nehmen.